



# ZWEIGELT

## Österreichs autochthoner Star

Er wurde von Fritz Zweigelt 1922 in Klosterneuburg aus Blaufränkisch und St. Laurent gekreuzt. Sie gilt in Österreich als Garant für ansprechende und unkomplizierte Rotweine, ist ausschließlich in der Alpenrepublik zu finden und dort die meistangepflanzte Rebsorte.

### DER WEIN

sollte in der Regel ein gut trinkbarer Alltagswein sein. Viele Weine geraten zu langweilig und marmeladig, wenn auch keineswegs harmlos und unschuldig. Doch ist es auch erstaunlich, welche bewundernswerten Qualitäten die Österreicher nicht selten aus dieser einfach strukturierten Rebsorte erzielen. Einige der besten Weine des Landes bestehen ganz oder teilweise aus Zweigelt. So kann die Zweigeltrebe ebenso stoffige und dichte Weine hervorbringen. Als Geheimnis zum Erfolg wird hier - wie so oft - der Ertrag gesehen, mit dem bereits im Weinberg über das eigentliche Flaschenergebnis entschieden wird.

### Typisch

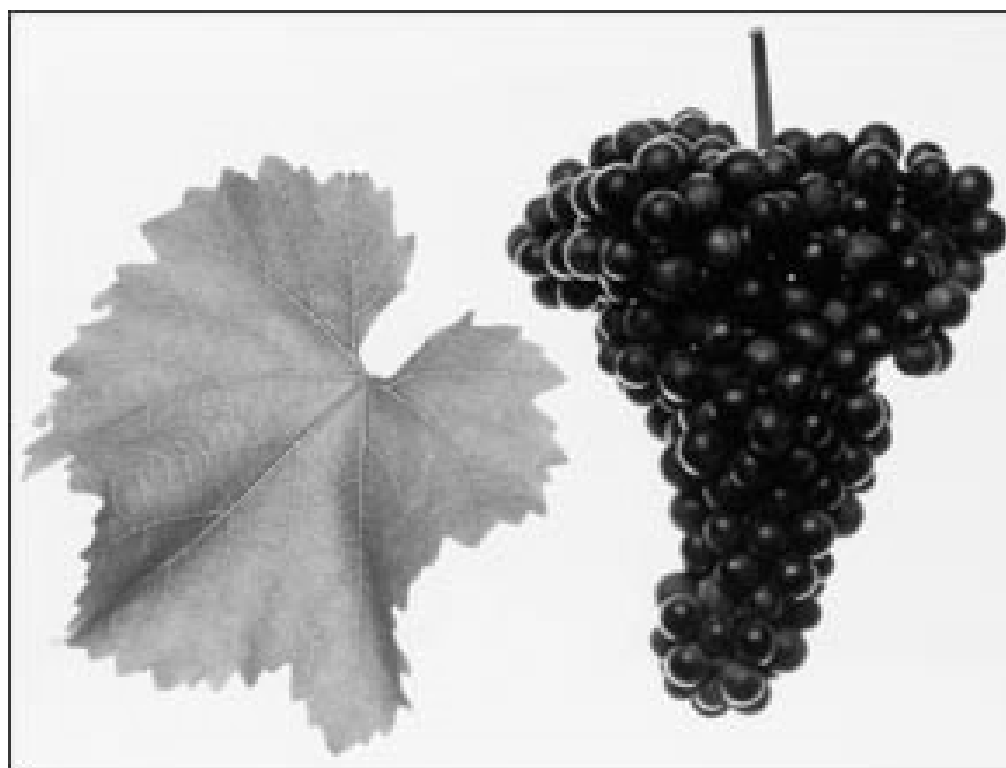
für einen Zweigelt ist die satte, opulente Kirschfrucht, die sich - begleitet von angenehm bitteren Spitzen - mit einem pfeffrigen Finale aus dem Gaumen verabschiedet und lediglich den Wunsch nach einem weiteren Schluck hinterlässt.

### DIE REBE

Diese Sorte zeichnet sich durch ihre frühe und dadurch fast alljährlich garantierte Vollreife aus. Sie ist frostverträglich, weshalb sie sich besonders in kühleren Regionen gut aufgehoben fühlt. Auch hat sie nahezu keine Ansprüche an Boden oder Klima. Lediglich problematisch ist die besonders hohe Anfälligkeit gegen Pilzkrankheiten.

### Eigenschaften

Die Triebspitzen sind bronziert und kahl. Das Blatt ist mittelgroß, dreilappig und stumpf gezähnt. Die Trauben werden leicht mittel bis groß, präsentieren sich geschultert und ausgesprochen dicht. Die Beeren der Sorte werden mittelgroß, oval, hartschalig und schmecken ausgesprochen saftig.



SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN – WIR FREUEN UNS AUF SIE.

**WEINGUT KARL FRIEDRICH AUST**

IN RADEBEUL

DRESDENS WEIN- UND GENUSSSCHULE **WEIN|BILDUNGS|ANSTALT**.DE